



# Bericht für den Gast



Ausstellungsraum im Welt-Erbe-Haus

## Welt-Erbe-Haus

Anschrift

Lübsche Straße 23  
23966 Wismar

Kontaktdaten

Tel.: 03841 / 22529102

E-Mail: [touristinfo@wismar.de](mailto:touristinfo@wismar.de)

Web: [www.wismar.de/Tourismus-Welterbe](http://www.wismar.de/Tourismus-Welterbe)



# Prüfergebnis

Das **Welt-Erbe-Haus** wurde am 22. März 2018 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Mai 2018 bis April 2021** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Rollstuhlfahrer**

**Menschen mit Hörbehinderung**

**Gehörlose Menschen**

**Menschen mit Sehbehinderung**

**Blinde Menschen**

**Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

## Überblick über das Prüfergebnis

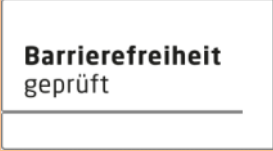





 					Bemerkungen
<b>Teilergebnisse:</b>					
Eingangsbereich	✓	-	-	-	über 80 cm breite Rampe
Tresen/Kasse	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsräume EG	✓	✓	✓	✓	
Aufzug	✓	-	-	-	Kabinengröße 100 cm x 135 cm
Ausstellungsräume OG	✓	-	-	-	Rampe zwischen Raum 1 und 2 – 8 % Neigung
öffentl. WC für Menschen mit Behinderung	✓	✓	✓	-	WC Tiefe kleiner als 70 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis


## Erläuterung der Piktogramme



**teilweise barrierefrei** und  **barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



**teilweise barrierefrei** und  **barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de).



## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind öffentliche Parkplätze gegenüber des Hauses vorhanden, jedoch keine Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt über eine Rampe (80 cm breit mit einer Neigung von 8 % auf einer Länge von 2 m).
- Bei den zu nutzenden Türen handelt es sich nicht um Karussell- oder Rotationstüren.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig über Rampen oder per Aufzug erreichbar.
- Die Kabine im Aufzug ist 100 cm x 135 cm groß. Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 90 cm. Das Bedientableau ist nicht horizontal angeordnet (niedrigste Stelle der Bedienelemente ist 90 cm, die höchste Stelle 110 cm hoch).
- Im OG befindet sich zwischen dem 1. und 2. Ausstellungsraum eine Rampe (115 cm breit mit einer Neigung von 8 % auf einer Länge von 2,45 m).
- Türen und Durchgänge sind mindestens 85 cm breit.
- Wege und Flure haben eine Mindestbreite von 150 cm.
- Der Kassentresen ist 110 cm und an der niedrigsten Stelle 75 cm hoch.
- Die Exponate und die dazugehörigen Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer angeboten. Es stehen Sitzgelegenheiten während der Führung zur Verfügung. Die gesamte Route ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar. Um Voranmeldung wird gebeten.

## öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG

- Die Bewegungsflächen betragen:
  - links neben dem WC 140 cm x 55 cm, rechts 100 cm x 55 cm;
  - vor dem WC, dem Waschbecken und der Tür mind. 200 cm x 200 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist nicht vorhanden.



# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- Eine induktive Höranlage ist nicht vorhanden.
- Im Aufzug wird der abgehende Notruf nicht optisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten. Gebärdendolmetscher können organisiert werden.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift angebracht.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.
- Treppen sind nicht mit visuell oder taktil kontrastreichen Kanten gestaltet. Handläufe sind vorhanden.



- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet und kontrastieren visuell mit der Umgebung.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es ist kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten. Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Sehbehinderung und blinde Gäste an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.

# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite.
- Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.
- Es gibt fotorealistische Darstellung zu den Exponaten.
- Es werden Führungen in leichter Sprache für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.